



PROTOKOLL

Gemäß § 35 der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) wurde über die öffentliche **23. Gemeinderatssitzung** der Gemeinde Walchsee nachfolgende Niederschrift aufgenommen:

Ort: Sitzungszimmer – Gemeindeamt Walchsee

Zeit: Donnerstag, 11. April 2024

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:40 Uhr

Anwesend: Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer, Vorsitzender
Bgm.-Stv. Bernhard Geisler MA, GV Bernadette Stöckl, GV Thomas Ritzer-Fischbacher, GV Andreas Fuchs, GRⁱⁿ Mag. Anna Naschberger, GRⁱⁿ Nadine Kurz MSc, GR Andreas Hofbauer, GR Ing. Martin Luckinger, GR Thomas Salvenmoser, GR Johannes Schwaiger, GRⁱⁿ Elisabeth Hallbrucker, GRⁱⁿ Josefa Fischbacher;

Entschuldigt: keiner

Schriftführer: Thomas Mühlberger, Amtsleiter

Zuhörer: 2

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung und Unterfertigung der Protokolle der 22. Gemeinderatssitzung
- 2) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage eines Entwurfes über folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes: Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1278/1, KG Walchsee (Hotel Schick GmbH)
- 3) Beratung und Beschlussfassung über die Grundteilung im Bereich Bachstraße, Gpn. 707/7, 707/20 und 707/21 (Feuerwehrhaus), gemäß Vermessungsurkunde DI Theresa Sturm, GZl. 17121B/23, vom 12.10.2023
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinien für Leistbares Wohnen
- 5) Beratung und Beschlussfassung über die Schließung der Polytechnischen Schule in Kössen
- 6) Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Entschädigung für Mountainbike-Routen
- 7) Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmungserklärung für die Änderung der Nutzwerte in EZ 897 (Hotel Schick GmbH)
- 8) Beratung und Beschlussfassung über Vergabe der Arbeiten für eine PV-Anlage auf dem Dach des Kindergartens
- 9) Beratung und Beschlussfassung über Vergabe der Arbeiten für eine PV-Anlage auf dem Dach der Mehrzweckhalle

- 10) Bericht des Gemeinderates und des Bürgermeisters zu aktuellen Themen
- 11) Anfragen, Anträge, Allfälliges

Sitzungsverlauf

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates zur 23. Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Bevor Bürgermeister Wimmer zur Tagesordnung übergeht ersucht er gleichzeitig um Ergänzung der Tagesordnungspunkte 2a:

2a) Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Erlassung eines Bebauungsplanes mit ergänzendem Bebauungsplan im Bereich der Gp. 1278/1 (neu: 1278/9), KG Walchsee (Hotel Schick GmbH - Lakeside)

2b) Beratung über die Vereinbarung mit Helmut Schenk über die Pacht der Liegewiese am Nordufer des Walchsees

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Aufnahme der zusätzlichen Tagesordnungspunkte zu.

Zu 1. – Genehmigung und Unterfertigung der Protokolle der 22. Gemeinderatssitzung

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer ersucht um Genehmigung und Unterfertigung der Protokolle der 22. Sitzung. Die Protokolle werden von den Mitgliedern des Gemeinderates einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Zu 2. – Beratung und Beschlussfassung über die Auflage eines Entwurfes über folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes: Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 1278/1, KG Walchsee (Hotel Schick GmbH)

Zum Gegenstandspunkt erläutert Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer, dass die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1278/1 (künftig 1278/9), KG Walchsee, der Neuerrichtung eines Saunagebäudes südlich des Hotel Lakeside am Ufer des Walchsees dient. Ein bestehendes nicht sanierbares Gebäude soll abgerissen und durch den Neubau ersetzt werden. Dazu ist eine Änderung der Grundgrenzen und eine entsprechende Widmung erforderlich.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt deshalb der Gemeinderat der Gemeinde Walchsee gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den von DI Dr. Ortner ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Walchsee vom 06.03.2024, Zahl 529-2024-00001, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes vor:

Umwidmung Grundstück 1278/1, KG 83019 Walchsee, rund 143 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Saunagebäude sowie rund 62 m² von Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Strandbad mit Restaurant und Tagungsräume, Personal- und Gästezimmer in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Saunagebäude

Die Abstimmung erfolgt geheim.

Beschluss: einstimmig genehmigt mit 13 Ja (im Sinne der Antragstellung)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Walchsee gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu 2a. – Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Erlassung eines Bebauungsplanes mit ergänzendem Bebauungsplan im Bereich der Gp. 1278/1 (neu: 1278/9), KG Walchsee (Hotel Schick GmbH - Lakeside)

Zum Gegenstandspunkt erläutert der Vorsitzende, dass die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 1278/1 (künftig 1278/9), KG Walchsee, beabsichtigt ist. Die Planung dient Neuerrichtung eines Saunagebäudes südlich des Hotel Lakeside am Ufer des Walchsees. Aus naturkundefachlicher Sicht ist eine absolute Baugrenzlinie festzulegen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Walchsee gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von DI Dr. Ortner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 03.04.2024, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Beschluss: einstimmig genehmigt mit 13 Ja (im Sinne der Antragstellung)

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu 2b. - Beratung über die Vereinbarung mit Helmut Schenk über die Pacht der Liegewiese am Nordufer des Walchsees

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Pacht der Liegewiese am Nordufer des Walchsees eine neue Vereinbarung ausgearbeitet wurde. Die neue Vereinbarung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Bestandsnehmer ist nun Helmut Schenk und der neue Pachtzins wurde auf € 10.600,- netto erhöht und wird nun jährlich Index angepasst. Der neue Vertrag wird für das nächste Jahr geltend, da für heuer schon alles im laufen ist. Jedoch wird für die Sommersaison 2024 zusätzlich ein Betrag in Höhe von € 1.000,- vom Pächter bezahlt. Für kostenlose Benützung der Liegewiese durch die Gäste mit Gästekarten wird den Vermietern ein Entgelt verrechnet und vom TVB an den Pächter ausbezahlt. Der Pachtzeitraum wird in der Sitzung von 1. Mai bis 30. September.

Neu ist auch, dass Personen mit Behinderungen gegen Vorlage eines Behindertenausweises kein Erhaltungsbeitrag verrechnet wird.

Die Beschlussfassung wird auf eine der nächsten Sitzungen verschoben, so der Vorsitzende.

Zu 3. – Beratung und Beschlussfassung über die Grundteilung im Bereich Bachstraße, Gpn. 707/7, 707/20 und 707/21 (Feuerwehrhaus), gemäß Vermessungsurkunde DI Theresa Sturm, GZl. 17121B/23, vom 12.10.2023

Der Vorsitzende berichtet, dass die Vermessung des Feuerwehrhauses stattgefunden hat. Die neu entstehenden Grundstücke werden dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Für die Teilung von Grundstücken ist entsprechend der Vermessungsurkunde von DI Theresa Sturm, vom 12.10.2023, GZl. 17121B/23 ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt den Antrag der Grundteilung entsprechend der Vermessungsurkunde von DI Theresa Sturm, GZl. 17121B/23, die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: einstimmig genehmigt mit 13 Ja

Zu 4. – Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinien für Leistbares Wohnen

Der Vorsitzende berichtet, dass das Punktesystem der Vergaberichtlinien noch überarbeitet wird. Da dieses ein Bestandteil der Richtlinie für Leistbares Wohnen ist, entfällt der Tagesordnungspunkt.

Zu 5. – Beratung und Beschlussfassung über die Schließung der Polytechnischen Schule in Kössen

Der Vorsitzende berichtet, dass laut Mitteilung der Bildungsdirektion die Polytechnische Schule Kössen ab 2025 geschlossen werden muss, da im Zeitraum der letzten drei Jahre die durchschnittliche Mindestanzahl von 15 SchülerInnen nicht mehr gegeben war. Daher hat ein Termin aller Schulsprengelbürgermeister beim Land Tirol, LRin Mag. Dr. Hagele. Die SchülerInnen aus Schwendt und Walchsee sollten in Zukunft in die PTS St. Johann und die SchülerInnen aus Walchsee sollten in PTS Kufstein gehen. Begründet wird diese Änderung, um den Schülern mehr Angebot in zentralen, größeren PTS anzubieten. Derzeit sind 17 SchülerInnen aus Walchsee im 3. Schuljahr der MS Kössen – also ab Herbst 2025 mögliche Poly-Schüler. Nach Rückfrage mit ein paar Eltern konnte der Bürgermeister Wimmer in Erfahrung bringen, dass 7 Kinder fix nicht die PTS besuchen werden. Nach einheitlicher Meinung bittet der Gemeinderat den Bürgermeister nachzufragen, ob die Walchseer Schüler, dann die Poly in Niederndorf besuchen können und wie die Attraktivität der Polytechnischen Schule allgemein gesteigert werden kann.

Eine Beschlussfassung findet daher heute nicht statt.

Zu 6. – Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Entschädigung für Mountainbike-Routen

Der Bürgermeister berichtet, dass dringend die Entschädigungen für Mountainbike-Routen angepasst werden müssen. Die Fördersätze vom Land sind auf € 0,20 pro Laufmeter MTB-Strecke erhöht worden. Maximale Auszahlung € 0,60 vom Land beschlossen.

Es wird vorgeschlagen, alle MTB-Wege auf einen gleichen Satz zu erhöhen. Es müssen jedoch neue Verträge erstellt werden. Sollte die Entschädigung höher ausfallen als die vorgegebenen € 0,60 des Landes, muss für die Überzahlung eine Zusatzvereinbarung abgeschlossen werden. Künftig sollen eventuell der Weg Hochalm und Jöchalm neu dazu kommen. Der Bürgermeister schlägt vor, dass alle MTB-Strecken mit € 0,80 pro Laufmeter entschädigt werden - außer Feldalm und Hochalm aufgrund der intensiven Instandhaltung mit € 1,00 pro Laufmeter. Anschließend zeigt der Bürgermeister eine Aufstellung mit der Höhe der gesamten jährlichen MTB-Entschädigung mit den neuen Sätzen. Durch die Erhöhung der Entschädigung soll ein eindeutiges Zeichen gesetzt werden, dass man die Mehrbelastung mit den MountainbikeFahrerInnen anerkennt, jedoch wird aber auch mehr Verständnis für die Radfahrer seitens der Weginteressenten verlangt. Außerdem soll mit dem TVB über die Übernahme der Hälfte der Kosten gesprochen werden.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt den Antrag die Erhöhung der Entschädigung für Mountainbikewege ab heuer zu beschließen. Ein gemeinsamer Termin mit allen Obmännern der Weginteressentschaften soll stattfinden.

Beschluss: einstimmig genehmigt mit 13 Ja

Zu 7. – Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmungserklärung für die Änderung der Nutzwerte in EZ 897 (Hotel Schick GmbH)

Der Bürgermeister berichtet, dass es sich hierbei um eine Veränderung der Grundstücksgrenze handelt, welche in EZ 897 eine Anteilsverschiebung ausgelöst hat. Die Vereinbarung wurde von allen Wohnungseigentümern der Liegenschaft EZ 897, GB 83019 Walchsee, unterfertigt. Zur weiteren Vorgehensweise sowie zur Verbücherung dieser Vereinbarung müssen die Buchgläubiger per Zustimmungserklärung ihre Zustimmung zur Berichtigung der Miteigentumsanteile erteilen. Der Vorstand hat in seiner Vorbesprechung bereits seine Zustimmung geäußert.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt den Antrag den vorgelegten Zustimmungserklärung für die Änderung der Nutzwerte in EZ 897 die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss: einstimmig genehmigt mit 13 Ja

Zu 8. – Beratung und Beschlussfassung über Vergabe der Arbeiten für eine PV-Anlage auf dem Dach des Kindergartens

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer bringt das Ergebnis der Ausschreibung der PV-Anlage für den Kindergarten zur Kenntnis. Es soll eine Anlage im Ausmaß von 80 Modulen mit einer Gesamtfläche von ca. 149,8 m² und einer Gesamtleistung von 30,4 kWp errichtet werden. Die Ausschreibung wurde von Ingenieurbüro Andreas Hinterseer im Auftrag der Gemeinde Walchsee durchgeführt. Die Anlage kann aufgrund der neuen Voraussetzungen steuerfrei errichtet werden.

Die Fa. Strom vom Dach aus Erl wird nach der technischen und inhaltlichen Prüfung als Billigstbieter von Ing. Hinterseer vorgeschlagen.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt daher den Antrag an den Gemeinderat den Auftrag für die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Gemeinde Walchsee in Höhe von € 31.600,- netto an die Firma Strom vom Dach aus Erl zu vergeben.

Beschluss: einstimmig genehmigt mit 13 Ja

Zu 9. – Beratung und Beschlussfassung über Vergabe der Arbeiten für eine PV-Anlage auf dem Dach der Mehrzweckhalle

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer bringt das Ergebnis der Ausschreibung der PV-Anlage für die Mehrzweckhalle zur Kenntnis. Es soll eine Anlage im Ausmaß von 156 Modulen mit einer Gesamtfläche von ca. 292,12 m² und einer Gesamtleistung von 59,28 kWp errichtet werden. Die Ausschreibung wurde von Ingenieurbüro Andreas Hinterseer im Auftrag der Gemeinde Walchsee durchgeführt.

Die Fa. Strom vom Dach aus Erl wird nach der technischen und inhaltlichen Prüfung als Billigstbieter von Ing. Hinterseer vorgeschlagen.

Bgm. Mag. Ekkehard Wimmer stellt daher den Antrag an den Gemeinderat den Auftrag für die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Gemeinde Walchsee in Höhe von € 65.856,- brutto an die Firma Strom vom Dach aus Erl zu vergeben.

Beschluss: einstimmig genehmigt mit 13 Ja

Zu 10. – Bericht des Gemeinderates und des Bürgermeisters zu aktuellen Themen

- **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Mag. Wimmer berichtet über folgende aktuelle Themen:

- ***Planungsverband 28 – Rechnungsabschluss 2023***

Der Bürgermeister berichtet, dass der RA 2023 in der Verbandssitzung am 21.03.2024 beschlossen wurde und zeigt eine Zusammenfassung vor. Gemeinsam mit dem GR Salvenmoser erklärt auszugsweise ein paar Zahlen zum LWL und Nigthliner.

- ***Community Nurse***

Der Bürgermeister berichtet, dass es einen Termin der Bürgermeister des PV 28 mit LRin Dr. Hagele stattgefunden hat, in dem die Weiterführung des Projektes „Community Nurse“ weitergeführt werden soll. Das Land sieht zu viele Überschneidungen mit dem bestehenden Case- und Care-Management. Es wird daher vom Land geprüft, ob das Projekt weiterhin bestehen kann bzw. ob es reduziert werden muss.

- ***Baumkontrollen***

Der Bürgermeister informierte, dass heute Frau Claudia Mader im Amt war. Sie wird heuer die Baumprüfung in Walchsee durchführen. Jeder geprüfte Baum bekommt dann eine Plakette. Die Kosten belaufen sich auf € 1.500,- netto.

- ***Angebote Holzschlägerungen***

Der Bürgermeister zeigt nachträglich noch die Angebote für Holzschlägerung und Bergabseilung, wie in der letzten Sitzung versprochen.

- ***Schwemmturm***

Der Bürgermeister berichtet, dass der Schwemmturm aufgrund von statischen Problemen gesperrt werden musste. Ein Befund wird vom Holzbausachverständigen Dr. Sebastian Hirschmüller erstellt. Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die Schwemm auch Teil des Life-Projektes der EU ist. Vielleicht ergeben sich dadurch neue Möglichkeiten.

- ***Kirchenwirt***

Der Bürgermeister berichtet, dass die Liegenschaft Kirchenwirt veräußert werden soll. Die PSG hat ein Angebot abgegeben.

- *Sanierung Insel*

Der Bürgermeister berichtet, dass die Sanierung der Insel abgeschlossen wurde. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 14.000,-.

- Familienausschuss

GRⁱⁿ Bernadette Stöckl berichtet als Obfrau des Familienausschusses, dass die „Gxund und fit“-Tage vom 15.4. bis 18.4. stattfinden und zeigt das abwechslungsreiche Programm und hofft auf regen Besuch aus dem Gemeinderat. Zum Jugendausschuss berichtet sie, dass ein Anschreiben an alle Jugendlichen in Walchsee ergangen ist. Ebenso ein Bewerbungsbogen für den Jugendausschuss. Dazu wird sie in der nächsten Sitzung wieder berichten. Weiters wird gemeinsam mit Amtsleiter Mühlberger berichtet, dass ab Herbst 3 Nachmittage im Kindergarten angeboten werden um wieder Platz im Hort zu schaffen. Montag, Dienstag und Mittwoch ist eine Betreuung der Kindergartenkinder bis 17:00 Uhr möglich. Bisher war der Mittwochnachmittag und dieser kostenlos. Ab September soll jeder Nachmittag kostenpflichtig werden. Angedacht ist eine Gebühr von € 10,- pro Nachmittag. In der nächsten GR-Sitzung sollen die neuen Kindergartengebühren für Herbst beschlossen werden. Abschließend berichtet GV Stöckl noch von der am Montag stattgefundenen Klausur für die Richtlinien „Leistbares Wohnen“. Gemeinsam mit dem Bauausschuss schaut man sich noch das Punktesystem an.

- Sport- u. Kulturausschuss

GRⁱⁿ Mag. Anna Naschberger berichtet als Obfrau des Sport- und Kulturausschusses, dass der Ausschuss fest am planen ist für 2024 und 2025 ist. Beim Gemeinschaftsgarten beginnt morgen 17:00 Uhr die Pflanzsaison mit einem netten Zusammenkommen. Ein Zaun soll noch errichtet werden. Ein großes Danke ergeht dazu an GR Ing. Luckinger für die tolle Organisation der Maßnahmen. Es wurden zwei Spendenboxen bestellt, die für diverse Veranstaltungen ausgeliehen werden können, so Mag. Naschberger.

- Bauausschuss

Obmann Ing. Martin Luckinger berichtet, dass beim Gemeinschaftsgarten noch ein Trog kommen soll. Ein Zaun war immer geplant. Auf die Nachfrage von GRⁱⁿ Fischbacher, warum das alte Bushäuschen nicht mehr da ist, erklärt er, dass es einem Walchseerverein schon vorher versprochen wurden. Nun wird vom Bauhof noch eine neue Pergola errichtet. Grundsätzlich wird sehr darauf geachtet, dass die Kosten niedrig gehalten werden und es erfolgen viele Eigenleistungen. Weiters erklärt er, dass eine Baustraße für die Probebohrung mit viel Eigenleistung des Bauhofes errichtet wurde. Nach der Probebohrung wird erneut mit dem Baubezirksamt Kufstein gesprochen um mit dem Siedlungsgebiet Marschbach weiter zu kommen. Ebenfalls informiert Ing. Luckinger, dass ein Termin mit Wildbach- und Lawinenverbauung zum Siedlungsgebiet Schwaigs stattgefunden hat. Speziell ein Bebauungsplan für einen Bauwerber oberhalb des neuen Siedlungsgebietes mit vielen Einschränkungen wurde angesprochen. Der Sachbearbeiter kannte die gesamte Situation in diesem Siedlungsbereich unter anderem mit der Belastung des Amphibienschutzes nicht. Die TIGAS hat Alleestraße erschlossen. Im Herbst wird die Straße dann komplett asphaltiert. Die Asphaltierungsarbeiten durch die Fa. Fröschl wurden gestartet, so Ing. Luckinger.

Zum geplanten Seezugang berichtet er, dass 70 % Förderung erzielt werden können, wenn die Vorgaben für die Rampe erfüllt werden. Ein mechanischer Zugangslift ist wird eher nicht umgesetzt. Daher gibt es eine Planungsänderung. Eine Umsetzung soll für Herbst vorgesehen werden. Gestern hat noch eine Besprechung mit einem Projektentwickler von der WE stattgefunden hat. Es war eine Grundlagenerhebung für betreubares Wohnen und Inklusionseinheiten, so GR Luckinger abschließend.

Zu 11. – Anfragen, Anträge, Allfälliges

Keine Anfragen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen beendet Bgm. Mag. Wimmer die Sitzung.

Protokollführer:

Bürgermeister:

Gemeinderäte:

Thomas Mühlberger

Mag. Ekkehard Wimmer